

Literatur und Medien – Stadtbibliothek (830)

Strategische Ziele der Stadt Offenburg – Kennzahlen zur Zielerreichung

Ziel E4 – Die Stadt bietet allen Menschen in Offenburg die Chance auf kulturelle Teilhabe und achtet auf ein breites Angebotsspektrum für unterschiedliche Zielgruppen.

M5: Weiterentwicklung des Konzepts „Bibliothek 2020“ im Hinblick auf neue Medien und Rezeptionsgewohnheiten für das nächste Jahrzehnt, auch unter Berücksichtigung der Aspekte Geschlechtergerechtigkeit, Inklusion und unter interkulturellen Aspekten.

Gesamtkennzahlen im Vergleich:

Jahr	2024	2023
Ausleihen	602.213	590.440
Aktive Nutzer*innen	8.646	ca. 6.581*
Neue Nutzer*innen	1.950	ca. 2.000*
Besucher*innen	139.575	138.450

*Aufgrund Softwareumstiegs in 2023 nicht exakt ermittelbar.

Insgesamt stieg die Anzahl der **Ausleihen** im vergangenen Jahr, entgegengesetzt des allgemeinen Trends aufgrund der sich verändernden Mediennutzungsgewohnheiten, an. Besonders deutlich war der Anstieg (+12 %) im Bereich der Kinder- und Jugendliteratur. Um 5,5 % wurde erneut die Ausleihe der **virtuellen Medien** (E-Books, Zeitungen, Zeitschriften, Hörbücher) gesteigert. Diese werden über die Plattform OnleiheRegio, die gemeinsam mit neun weiteren Bibliotheken aus dem Ortenaukreis und dem Kreis Emmendingen betreut wird, heruntergeladen.

Virtuelle Medien / Ausleihe	2024	2023
Offenburg	97.357	92.267
OnleiheRegio gesamt	362.482	330.540

Zudem wurde die Bibliothek als **Aufenthaltsort**, auch Dritter Ort genannt, wieder sehr stark genutzt. Viele Menschen nutzten den frei zugänglichen Ort, der ohne Konsumzwang genutzt werden kann, um zu arbeiten, zu lernen, sich mit anderen zu treffen oder sich aufzuhalten.

Die These „Die Stadtbibliothek ist ein einladendes Haus für Menschen aller Kulturen und Hintergründe“ stimmten rund 84 % der insgesamt über 570 Befragten aus Offenburg und Umgebung zu. Sie wurden im Rahmen einer europäischen **Studie zur Publikumsforschung** (Sentobib-Studie), an der die Stadtbibliothek teilnahm, befragt. Über 90% waren mit der Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft des Personals zufrieden. Insgesamt bewerteten die Befragten ihre Stadtbibliothek sehr positiv. Es wurde häufig der Wunsch nach einer Erweiterung der Öffnungszeiten geäußert.

Die bewährten **Veranstaltungsreihen** wie die „Offenburger Literaturtage WortSpiel“, der „Offenburger Lesesommer“, die „Kinder- und Jugendliteraturtage“ sowie „ConText – Lesungen und Vorträge zu Zeitfragen“ wurden gut besucht.

Erstmals fand am 1. März die „Lange Nacht der Kultur“ in Offenburg statt, an der die Öffnungszeiten bis 0:00 Uhr verlängert und verschiedene Aktionen, wie eine Alien-Rallye für Kinder und eine Silent Disco mit verschiedenen Musik-Kanälen, angeboten wurden. Über 800 Besuche konnten an diesem Abend gezählt werden.



Silent Disco im Rahmen der Langen Nacht der Kultur

Die **Zielgruppenarbeit** stand nach wie vor im Fokus. Die „**Generation plus**“ nahm die speziellen Angebote, wie den Spieletreff und das Gedächtnistraining, gerne wahr.

Ehrenamtliche Helfende und Geflüchtete nutzten den umfangreichen Medienbestand sowie die Räume regelmäßig für Sprachkurse.

Für **Kinder und Jugendliche** fanden rund 79 Schulklassenführungen und 62 Vorlesestunden statt. Auch die Angebote im Sommerferienprogramm und das Leseförderprogramm „Heiß auf Lesen“ stießen auf reges Interesse. Großen Zuspruch fand außerdem die Ausleihe der Outdoor-Spiele (Stand-up Paddle Board, Slackline etc.).

Die Stadtbibliothek ist Teil des Offenburger Netzwerks für **Nachhaltigkeit** und hat zu Nachhaltigkeitsthemen Veranstaltungen und Medientische angeboten. Auch die Ausleihe von Geräten (z.B. Wärmebildkamera, Energiekostenmesser) sowie die Sammelstationen für alte Handys und Toner wurden gerne genutzt.

Ziel A1 Die Stadt schärft ihr Profil als attraktives Oberzentrum im Ortenaukreis, im Eurodistrikt und am Oberrhein:

K4: Entwicklung, Bestand und Ausleihe der Musikbibliothek

Der Bestand der **Musikbibliothek** von 15.750 Musikmedien wurde bedarfsorientiert weiterentwickelt. Es konnten knapp 14.500 Entlehnungen verbucht werden. Darunter zählen neben Noten auch Musik-CDs, Musikliteratur, Hörbücher, Musikfilme und Zeitschriften. Auch das E-Piano und die Hörstation für CDs wurden gut genutzt.